



skip.c.l.a.s.s.58

CLUB-EVENTS

von Christoph Prenner

Sie heißen verboten: Man darf es zwar sagen, aber man darf es nicht tun.

David Carretta



31.10. // Pratersauna, Wien
STROM CLUB W/ DAVID CARRETTA

Als International Deejay Gigolo, also als Mitglied von DJ Hells gleichnamiger Label-Posse, ist David Carretta in den vergangenen Jahren, ja Jahrzehnten, unvermeidlich viel herumgekommen. Trotzdem ist es immer nett, den umtriebigen französischen Techno-Routinier wieder einmal in Wien begrüßen zu dürfen – und das noch dazu zu Halloween.

Web: www.pratersauna.tv



Designer Drugs



Hot Pink Delorean

07.11. // Fluc Wanne, Wien
POLA-RIOT W/ HOT PINK DELOREAN & UNDERHALL

Die Electro-Faustwatschen gibt es im November bei Pola-Riot gleich im Doppelpack – und zwar in der Alliiertenmächte-Konstellation USA-Frankreich. Aus Boston angereist kommen die Prog-Electro-Belzebuben von Hot Pink Delorean (den Namen bitte selbst in der Urban Dictionary nachschlagen, wir werden sonst rot), aus Marseille die Knarzbuben von Underhall. Und wir, die Gastgeber von Pola-Riot spielen freilich auch noch auf – und zelebrieren bei dieser Gelegenheit gleich den Release ihrer Superpimpin-EP.

Web: www.myspace.com/polariotclub

17.10. // Fluc Wanne, Wien

MYYY BITCH CLUB = 3 W/ BESTRACK

Es gibt sie offensichtlich tatsächlich wie Sand am Meer – sonst lässt es sich kaum erklären, dass kein Monat vergeht, in dem nicht eine neue Elektronik-Hoffnung aus irgendeinem französischen Schlafzimmerstudio gekrochen kommt. Eine der neuesten Entdeckungen hört auf den Namen Bestrack, ist Pariser und macht Musik, die laut Pressetext so klingt, „als wäre er mit Hilfe eines eingebauten Fluxkompensators zurück in die Zukunft gereist und hätte dabei den Beat-Almanach erstanden: Off the Wall-MJ trifft auf DVNO-Beats und John Carpenter Themes“. Nachzuprüfen auf Bestracks aktueller EP Sunset City sowie live am 17. Oktober im Rahmen seines Wien-Debüts bei Myyy Bitch Club.

Web: www.myspace.com/mybitchclub



11.10. // Fluc Wanne, Wien
PLING-PLONG KLUB W/ DESIGNER DRUGS

Da kann man sagen, was man will – in Sachen Namensgebung ist amerikanisches Electro-Artists eine gewisse Scheuresistenz nicht abzusprechen. Neben Hot Pink Delorean (siehe angrenzend) haben sich auch Designer Drugs in dieser Hinsicht nicht lumpen lassen. Mit Speed, Extasy und Co. haben diese New Yorker hingegen weit weniger gemein als mit krachenden Prime-Time-Produktionen, die einen auf dem Dancefloor ziemlich sicher leinwander in andere Sphären befördern als der vermeintlich beste Trip. Garantiert.

Web: www.myspace.com/plingplongklub

